

Update: AbfallverbringungsVO, DIWASS & Anwendung eVerbringung

Vorgaben und Vollzug ab Mai 2026

Georg Langthaler
BMLUK, Abteilung V/1
Wien, 13.5.2026

Die nächsten 120 Minuten ...

- Block I: Allgemeines zu VO & AWG, Übergangbestimmungen, Notifizierungen & Verfahren, sonstige Neuerungen ... (30 + 5Min.)
- Block II: Registrierung & Usermanagement, Datenübertrag, EDM-eVerbringung BenutzerInnenoberfläche, Fahrplan Schnittstellen, ... (30 + 5 Min.)
- Block III: GLW-Verbringungen, Art 18. Erfordernisse (1.1.2027), Rückfuhren & Kontrollen, Audits und Verbringungen mit Drittstaatenbezug (30 + 5 Min.)
- Offene Fragenrunde (gern laufend im Chat sammeln) (15 Min.)

Impuls zu Vollzug – Die neue VerbringungsVO (1157/2024)



Quelle: Unsplash (Getty Images, Taichi Nakamura, Dušan Cvetanović)

- In Kraft seit 30.4.2024
Geltungsbeginn **21.5.2026**
- Anwendungsbereich wie VO 1013/2006
gilt für alle in EU ansässigen oder dort (physisch) tätigen Personen
- Inner- und außergemeinschaftliche Verbringungen
- Notifizierungen & dbzgl. Meldungen
- Meldungen Verbringung Abfälle grüne Liste (GLW)
- Auditverpflichtung bei Drittstaatenexporten (Ausnahmen bei OECD- & EFTA-Staaten möglich)
- Zuständige Behörde: BMLUK
- **Übergangsbestimmungen** gem Art 85 VerbringungsVO

Impuls zu Vollzug – Die neue VerbringungsVO (1157/2024)

Übergangsbestimmungen Art 85 VerbringungsVO

- **genehmigte Notifizierungen** und **Meldungen** sind wie bisher nach der VO EG 1013/2006 abzuwickeln.
„Bestand“ mit **beschränkten Laufzeiten**:
 - Reguläre Notifizierungen (Abschluss endgültige Behandlung 21.5.2027),
 - Notifizierungen zu Anlagen mit Vorabzustimmung (Abschluss letzte Verbringung 21.5.2029),
 - Notifizierungen Grenzgebietsabkommen DE/AT (Sonderregelung, Laufzeit wie genehmigt).

- **anhängige Anträge** mit **Empfangsbestätigung vor dem 21.5.2026** sind samt Meldungen nach der bisherigen VO EG 1013/2006 abzuwickeln (kein DIWASS, wie bisher Post, Mail, ...).

- Für bestehende **Notifizierungen und Meldungen nach VO EG 1013/2006** wird es eine „**parallele**“ **eVerbringung** geben. Alle Meldepflichten und das Meldeprozedere bleiben dbzgl. gleich (elektronisch sowie per E-Mail). Auch die Mitführungspflichten ändern sich nicht (Papierform).

Impuls zu Vollzug – Die neue VerbringungsVO (1157/2024)

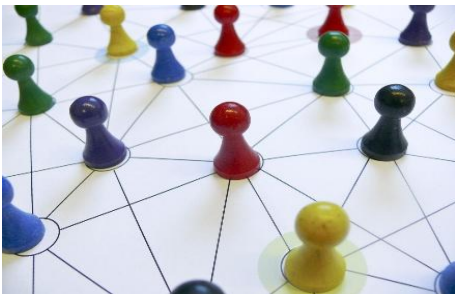
Übergangsbestimmungen Art 85 VerbringungsVO

- **Neue Exportanträge** können **nicht** mehr **nach VO EG 1013/2006 abgeschlossen** werden.
→ Diese sind, ohne EB vor dem 21.5.2026, nach neuer VO **in eVerbringung neu einzureichen**.
- **anhängige Anträge** ohne **Empfangsbestätigung bis zum 21.5.2026** können laut Auskunft der EK nicht automatisch übergeführt werden und sind daher **neu „im System“ zu stellen**.
- **Neuanträge** sind ab 21.5.2026 möglich. Auf diese findet die neue VerbringungsVO 1157/2024 volle Anwendung.
- In eVerbringung bereits angelegte, **zwischengespeicherte Anträge** werden mit Systemumstieg **gelöscht!**
- Bereits **erteilte Vorabzustimmungen** für Anlagen verlieren spätestens mit 20.5.2029 ihre Gültigkeit.

Impuls zu Vollzug – Begleitnovelle AWG 2002

- Befindet sich derzeit **in Koordination** vor Begutachtung.
- Begleitnovelle sieht vor allem **Streichungen und Konkretisierungen** vor. VerbringungsVO 1157/2024 regelt sehr umfassend und abschließend.
- **Grundlage** elektronischer Datenaustausch & Schnittstelle **eVerbringung – DIWASS**.
- Normiert, dass **Österreich per lokalem System (EDM)** und nachfolgender Schnittstelle am DIWASS teilnimmt.
- Bei **Exporten** aus Österreich können nur Personen mit **Sitz oder Niederlassung** in Österreich als Notifizierender oder Veranlasser auftreten.
- Auch **Makler und Händler** müssen einen **Sitz oder Niederlassung** in Österreich haben, um als Notifizierender oder Veranlasser aufzutreten.
- Ergänzend zur VerbringungsVO 1157/2024 wird für **Vorabzustimmungen** im Novellentwurf eine EMAS oder ISO 14001 Zertifizierung vorausgesetzt.
- Neue **ex-ante Berechnung der Sicherheitsleistungen** gemäß Art 7 VerbringungsVO 1157/2024 geplant.

Impuls zu Vollzug – DIWASS: Digital Waste Shipment System



Quelle: Pixabay

- Zentrales & unionsweites System **ab 21.5.2026**
 - Papier- und postwegloses, **digitales** Verfahren
 - Sternförmige, **zeitgleiche elektronische Zustellung** an alle an DIWASS teilnehmenden Akteure & Behörden
- Anbindung **Österreich** über **Schnittstelle** (= API)
eVerbringung – DIWASS (geplanter Stand 21.5.2026)
 - **Notifizierungsanträge & -verfahren**
→ BenutzerInnenoberfläche (= GUI)
in eVerbringung (21.5.)
 - **Meldungen zu GLW**
→ GUI in eVerbringung (ab 1.1.2027)
→ WasteX-Schnittstelle (geplant)
 - **Vorabzustimmungen** für Anlagen
→ Außerhalb der Systeme
→ Genehmigung & Zustellung wie bisher
→ BMLUK pflegt in DIWASS ein
 - **Meldungen zu Notifizierungen**
→ GUI in eVerbringung (21.5.)
→ WasteX-Schnittstelle (geplant)

Impuls zu Vollzug – Notifizierungsverfahren & Ablauf (1)

- **Elektronische Einreichung** – Notifizierung „im System“ (in AT keine wesentliche Änderung, Art 5 Abs 1 EU-WSR)
 - Abfallerzeuger/Einsammler muss Antrag selbst(!) authentifizieren
 - Unterlagen (vgl § 68 AWG 2002 & Anh II Teil 1 EU-WSR)

- Prüfung **Versandortbehörde – Ersuchen** um Information („Verbesserungsauftrag“, Art 8 Abs 2 bis 4 EU-WSR)
 - 1. Ersuchen binnen 10 Tagen ab Eingang der Notifizierung
 - Verbesserung (nur) durch Notifizierenden binnen 10 Tagen (Fristverlängerung möglich)
 - 2. und 3. Ersuchen binnen 7 Tagen
 - Verbesserung (nur) durch Notifizierenden binnen 10 Tagen (Fristverlängerung möglich)
 - nach drei (erfolglosen) Ersuchen um Information *muss* die Behörde zurückweisen (Art 8 Abs 5 EU-WSR)

- Notifizierung **ordnungsgemäß ausgeführt** („Weiterleitung“, Art 8 Abs 6 EU-WSR)

Impuls zu Vollzug – Notifizierungsverfahren & Ablauf (2)

- Prüfung **Durchfuhr- & Bestimmungsortbehörde** – **Ersuchen** um Information („Verbesserungsauftrag“, Art 8 Abs 7 bis 9 EU-WSR)
 - 1. Ersuchen binnen 10 Tagen ab Eingang der Notifizierung
 - Verbesserung (nur) durch Notifizierenden binnen 10 Tagen (Fristverlängerung möglich)
 - 2. und 3. Ersuchen binnen 7 Tagen
 - nach drei (erfolgslosen) Ersuchen um Information *muss* die Behörde zurückweisen (Art 8 Abs 10 EU-WSR)
 - Behörden informieren, mit ordnungsgemäß ausgeführter Notifizierung zufrieden zu sein (Art 8 Abs 11 EU-WSR)
- Bestimmungsortbehörde teilt mit, dass die Notifizierung **ordnungsgemäß abgeschlossen** ist („Empfangsbestätigung“, Art 8 Abs 12 EU-WSR)
- **Entscheidung** (Zustimmung, Auflagen, Einwand) binnen 30 Tagen ab „ordnungsgemäß abgeschlossen“ (Art 9 iVm 11 und 12 EU-WSR)

Impuls zu Vollzug – „Best of“ was ist sonst noch neu? (1)

- **„Umkehr“ bei Beseitigungen** – Verbot, aber Ausnahmen mit „Beweislast“ beim Notifizierenden (Art 11 Abs 1 EU-WSR)
 - DurchführungsRA legt bis 21.5.2027 Kriterien zu techn. Machbarkeit, & wirtschaftlicher Tragfähigkeit fest
- Laboranalyse & Behandlungsversuche unter **250 kg Grenze** innerhalb EU gemäß allg. Informationspflichten Art 18 (Art 4 Abs 5 EU-WSR)
- **Notifizierender/Veranlasser** (auch Makler/Händler) muss **Sitz** oder **NL** im Versandortstaat haben (Art 3 Z 6 und 7 EU-WSR)
- Nach **drei** (erfolglosen) **Ersuchen** um Information („Verbesserungsaufträgen“) **muss zurückgewiesen** werden (Art 8 Abs 5 und 10 EU-WSR)
- **Verbesserungen** des Notifizierungsantrags im System ausschließlich durch Notifizierenden möglich
- **Vertrag** auch vom **Anlagenbetreiber** zu **unterzeichnen**, sofern nicht Empfänger (Art 6 Abs 1 EU-WSR)

Impuls zu Vollzug – „Best of“ was ist sonst noch neu? (2)

- **Händler/Streckenhändler/Makler:**
Abfallerzeuger/Einsammler zwingend bekanntzugeben – nicht neu, aber wichtig (Feld 9 Annex IA/IB EU-WSR)
- **Gültigkeitsdauer** Notifizierung: **letzter Transport** muss innerhalb der Frist **beendet** sein (Art 9 Abs 5 EU-WSR)
- **Zustimmungsfiktion** Durchführbehörde angepasst an Zeitraum Bestimmungsortbehörde (Art 9 Abs 1 iVm Abs 2 EU-WSR)
- **Transportmeldung zwei Tage** vorab, statt bisher drei Tage (Art 16 Abs 2 EU-WSR)
- **Empfangsbestätigung** durch Anlage binnen **zwei Tagen**, statt bisher drei (vgl Art 15 Abs 3, Art 16 Abs 5 EU-WSR)
- **Sammelnotifizierungen** *müssen* am **selben Ort** beginnen (Art 13 Abs 1 lit c EU-WSR)
- **Audits** bei Exporten in Drittstaaten (vgl Art 46 EU-WSR)
- **Aufbewahrungspflicht fünf Jahre** statt bisher drei Jahre (Art 20 EU-WSR)

Nützliche Links zu VerbringungsVO & DIWASS

- [VerbringungsVO 1157/2024](#)
- Homepage der EK zur [Abfallverbringung](#)
- Homepage der EK zur [Umsetzung der VerbringungsVO](#)
- Homepage des [BMLUK](#) zur Verbringung
- Anleitung des BMLUK zum [Anlegen Kontaktperson Verbringung](#)
- Muster, Vorlagen, Merkblatt, [FAQ](#) des [BMLUK](#) (Muster zur neuen VerbringungsVO sind online!)
- [EDM \(eVerbringung\)](#) und USP Zugang eVerbringung
- WKÖ Webinar VO & DIWASS ([Nachschau](#)) ([Nachschau II](#))
- Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH ([Merkblätter](#), [Kurzinfos](#))
(Vorsicht – Informationen zu deutscher Rechtslage und Auslegung der VerbringungsVO)

Vielen Dank!

Georg Langthaler
BMLUK, Abteilung V/1 – Abfall- und Altlastenbehörde,
Abfallverbringung und Flächenrecycling
georg.langthaler@bmluk.gv.at